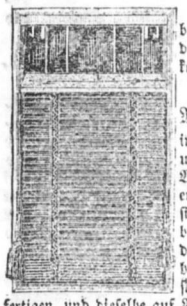
Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 11, 1856. | Ein Thaler das Jahr. | № 12.

Fenster-Blenden.

Ein neues Etablißement in der Stadt Allentaun.



Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit das allgemeine Publikum, daß sie eine neue

Fensterblenden

Manufaktur,

in der Stadt Allentaun, und zwar an No. 125 West Hamilton-Straße errichtet haben — allwo sie Rose's Patent Verbeserung an allen Blenden gebrauchen—dieselbe immer an den niedrigsten City-Preißen verfertigen, und dieselbe auf Bestellung an irgend einen Ort senden werden.

Alle Arbeiten werden unter ihrer eigenen Aufsicht verrichtet, und man kann sich daher darauf verlaßen, daß sie nur von der besten Art sein werden.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie hoffen sich dieselbe fernerhin durch Billigkeit, Pünktlichkeit und die Güte ihrer Blenden zuzusichern.

Rose und Humbert.

Allentaun, Mai 14. ng3M

Ein neuer Kohlen-Hof

In Ost-Allentaun.

Unterzeichnete geben hierdurch ihren Gönner, Freunden, und dem Publikum ergebenst Nachricht, daß sie einen neuen

Steinkohlen-Hof

in Ost-Allentaun errichtet haben. — Derselbe ist auf der südlichen Seite der Hamilton Straße — und zwar auf der westlichen Seite der Riegelbahn —gelegen, welche Thatsache es besonders angenehm für Kunden von der westlichen Seite der macht, da sie nicht über die Riegelbahn fahren brauchen, welches doch immer mit Unannehmlichkeiten und Gefahren verbunden ist.

Alle Arten Steinkohlen,

von der besten Qualität werden zu allen Jahreszeiten daselbst auf Hand gehalten, und zu den allerbilligsten Preisen verkauft.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden zu allen Zeiten volle Zufriedenheit zu machen suchen.

Roth und Christ.

Mai 7. ng4v

Neue Güter.

Die Unterzeichneten sind neulich von Philadelphia und New-York, mit dem größten und meist verlangten Stock Güter zurückgekehrt, der je in dieser Stadt gezeigt worden ist, und welches sie an den aller niedrigsten Preißen zum Wiederverkauf anbieten: Derselbe besteht unter anderem, aus

Ladies Dreß-Güter.

Als Berege Delains, Schalle Delains, Debiges, Dona Cloth, einheimische und französische Lawns, Alpaccas, allen Arten Dreß-Seiden, figurirt und schwarz, Prints, seidene und Cashmire Schawls, Shantillér und seidene Mantillas, Cambric, Hosieries, u. s. w.

Für Manns-Anzüge.

Als Cassimeres, Tuch, Leans, Cashmirett, Tweeds; Cottonade und alle Arten Baumwollene

Güter

und überhaupt solche Güter, die gewöhnlich in allen Trockenen Waaren Stehrs gehalten werden. Zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Als Coffee, Zucker, Thee, Molasses, Spices, Käs, Rosinen, Oehl, &c., zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Spiegel! Spiegel!

Mähagony Fram Spiegel von allen Größen und Preißen, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Cärpets! Cärpets!

Ein großes Assortement Cärpets, und Steigen-Cärpets, von Allen Sorten—gleichfalls Tisch und Boden Oehl-Tücher, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Queens-Waaren.

Ein großes Assortement Queens- und Glas-Waaren, in Sets und bei dem einzelnen Stück, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz in Säcken und beim Buschel Achten feines Salz—und kleine Säcke Diary Salz, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Fische! Fische!

Makarelen in Barrels, sowie in halben und viertel Bärels—Codfisch—Hadchs— und Mes-Schad, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

☞ Die Unterzeichneten laden das Publikum im Allgemeinen ein, anzurufen, und ihren herrlichen Stock Güter zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.—Sie bieten alle ihre Waaren an den niedrigsten Marktpreißen für Baargeld oder im Austausch für Landesprodukte zum Verkauf an

Grim und Reninger.

Allentaun, Mai 14. ng4v

Doktor Schultz.

Office—No. 58 Ost Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Preß, Guth und Cemp's Stehr. — Er ist daselbst zu allen Zeiten, bei Tag oder Nacht, anzutreffen.

Allentaun, Mai 7, n6M

Krieg in Kansas!

Interessant für Alle die allerlei Waaren an den größten Bargains zu kaufen wünschen.

Haupt und Stuckert,

am New-York Stehr, No. 29 West Hamilton Straße, verkaufen ihre Waaren an einem geringen Profit, und kein Mißk.

Leb' oder sterbe, sink oder schwimme, überlebe oder gehe zu Grunde, sie sind entschloßen an den niedersten City Casch-Preißen zu verkaufen, und alle Güter werden warrantirt das zu sein für was man sie vergibt.

In Trockenwaaren

haben wir ein schöner Frühjahrs-Steck geöffnet, als Bereges, Fissues, Berege Delaines, Lawns, Ginghams, Challi, Silks, Schawls, Embroideries, und ein sehr ausgedehntes Assortement von Dreß-Materialien und Haushaltungs-Artikeln sehr nützlich und brauchbar.

Wir sind entschloßen, durch außerordentliche Anstrengungen, uns Waaren an solchen Raten anzuschaffen, damit ein Jeder zufrieden gestellt sein wird, daß unsere Preißen, wenn nicht niedriger, doch so nieder als die wohlfeilsten sind.

Cärpets! Cärpets! Cärpets!

Wir haben auf Hand ein vorzüglicher Vorrath von Brußel, Ingrain und Lumpen Cärpets. Ebenfalls Flor- und Fisch-Oel-Tücher, welche wir ganz billig absetzen.

Queens-Waaren.

Von jeder Varietät, von einer Pfefferbe zu einer Ebeekanne, in Sets, oder beim Stück. Ebenfalls ein hübsches Assortement von Glaswaaren, in großen Bargains.

Groceries.

Wir halten ebenfalls ein volles Assortement von Zucker, Thee, Gewürze, Honig, Melasses, &c. &c. sammt viele andere Artikel die wir unmöglich alle hier anführen können. Wir bezahlen den höchsten Marktpreis für Butter, Eier und andere Landesprodukten.—Kommt und probirt uns; Es verursacht uns keine Mühe die Waaren zu zeigen.

Allentown, Mai 28. ng3m

Ankunft von wohlfeilen Waaren.

L. Strouß und Co.

No. 9 West Hamilton-Straße, Allentaun,

Laden die Aufmerksamkeit von Käufern auf ihren immensen und vollkommenen Vorrath von

Sommer-Waaren

welche alle die verschiedenen und letzten Styls in sich faßen, bestehend aus

Seiden, Brilliantes, Poplins, Ginghams, Challies, Lawns, Barege Delaines, farbige do., Swiß, Mulls, Cambrics, Jaconets, Prints, u. s. w.

wohlfeiler als sie sonstwo gekauft werden können.

Schawls.

Unser Schawl Steck besteht aus

Crape, Seiden, Thibet, Cashmere, Stella und Barege,

an ganz niedern Preißen. Ebenfalls, ein schönes Assortement von

Mantillas und Capes.

Wir haben seidene Mantilles, einige für $1,50 Frühjahr-Schawls so nieder als $1,50. Sehr gute Seide für 62½ Cents die Yard. Wir haben Delaines aus lauter Wolle, von verschiedenen Farben, an 10 Cents, Französische Lawns, ein Yard breit, an 10 Cents, Kottune, ein großer Vorrath, so nieder als 5 Cents. Im nächsten Platz haben wir ein schönes Assortement von

Tuch, Cassimeren, Cottonades, Cashmerets, Tweeds, Leinenwande

und viele andere Waaren für Männer und Knaben.

Haus-Ausstattungs Waaren.—Unser Steck von Haus-Ausstattungs-Waaren wird man immer aufgedehnt antreffen, und an Preißen die Zufriedenheit geben werden.

Handschuhen, Laces, Kragen, Schleier, Trimmings u. s. w. der größte Steck in der Stadt auf Hand.

Fertige Kleidungsstücke.

Unser Steck von Sommer-Kleider besteht aus Allem was dieses Fach in sich greift. Alles aus den besten Materialien, und vornehmste Weise verfertigt, und an den Philadelphia Preißen zu haben.

Queenswaaren.—Von Queenswaaren haben wir ein schönes Assortement und die letzten Steks.—Wir haben beständig auch auf Hand ein großes Assortement von

Groceries,

welche wir im Stande sind so wohlfeil zu verkaufen als man sie sonstwo erhalten kann. Wir wünschen es richtig verstanden zu haben, daß wir jede Arten Landesprodukten annehmen, wofür wir jederzeit die allerhöchste Marktpreise erlauben.

Schließlich sagen wir, ruft bei uns an ehe ihr sonstwo kaufen.

L. Strouß und Co.
No. 9 West-Hamilton-Straße.

Mai 21. nahv

Neuer Philadelphia und Neuyork

Flauer Stohr.

Beim Groß- und Klein-Verkauf,

No. 79 West Hamilton-Straße, in der Stadt Allentaun.

William Hittel, jr.

Macht seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt bekannt, daß er an obigem Ort einen

Neuen Flauer Stohr

eröffnet hat, allwo er zu jeder Zeit von dem besten Philadelphia und Neuyork Flauer—No. 1, inspektirt—auf Hand halten wird. Er erhält wöchentlich von 50 bis 150 Bärrel Flauer von genannten Städten, welcher nur das ist und sein muß, was er representirt ist zu sein. Seine jetzigen Preiße sind

$7.25 das Bärrel—No. 1 inspektirt—
Und für 25 Pfund fordert er nur $1.

Diese Preiße werden immer nach den Philadelphia und Neuyork Preißen gerichtet. Rufet daher an, und befördert Eure eigene Interessen.

Dankbar für bereits genossene Kundschaft, bittet er fernerhin um geneigten Zuspruch.

Allentaun, Mai 21. ng1v

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner- Handwerkszeug—besonders gute Bettladzopfen—zu haben bei J. B. Moser.

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fürtrefflichen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und wohlfeilsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentüchern,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, März 15. ng6v

Prämium verbeßert.

Super-Phosphate von Kalk.

Das einzige silberne Medaillon

Welches noch durch Ackerbau-Gesellschaften zuerkannt wurde, erhielt dieser vorzügliche Artikel, bei der letzten Pennsylvania Staates-Fair, zu Harrisburg, als ein Fruchterzeuger beßer Qualität für

Waizen, Welschkorn, Hafer, Gras und Kartoffeln,

und um schwere Ernte zu ziehen, und den Boden zu verbeßern. Der Unterschriebene benachrichtiget ehrerbietigst Bauern und Händler daß er bereit ist die Frühjahrs Nachfrage am alten Preis zu versorgen.

☞ Agenten verlangt.—Ein liberaler Discount erlaubt.

No. 1 Peruvianischer und merikanischer Guano.

Poudrette und Land-Gyps.

Oele, Lichter, Seife, etc.

Von beßer Qualität, am niedrigsten Marktpreise.

Jno. L. Pomeroy,

9 und 10 Süd-Wharfen, unterhalb der Marktstraße,

Philadelphia.

☞ Packen können an zwei privat Alleen laden, und somit den gedrängten Wharf vermeiden.

März 5. 1856. ng3M

Spiegel, Gemälde, Kupferstiche und Picture-Främes.

J. S. Earle,

212 Chesnut Straße, Philadelphia,

hat auf Hand und offerirt an billigen Preißen zum Verkauf, ein großes und herrliches Assortement von Spiegel, rein neuem und sehr schönem Styl und vorzüglicher Art. (Er ist auch willig Orders für irgend Räumen zu füllen).

Seine Gallerie von Gemälden zum Verkauf, ist groß und enthält Arbeit von der ersten Güte und Kunst von den beßen Amerikanischen und Fremden Meistern. Er hat dieselbe meist selbst importirt.

Seine Collection von Kupferstichen ist sehr vollständig und schön, und schließt alle die neuen Publikationen von England, Frankreich und Deutschland in sich.

Seine Picture, Portroit, Miniature, Daguerreotype und Photegraph Frames sind vergoldet und verziert, und schließen alle Größe in ihre Anzahl.

Er nimmt Orders an für Spiegel für Mäntels und Pfeiler, welche er sorgfältig verpackt und nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versendet.—Er lade Kaufleute und Andere ein seinen herrlichen Steck Güter zu untersuchen. Vergeßt es nicht, der Ort ist

212 Chesnut Straße, über der Sten, gegenüber dem Girard-Haus, Philadelphia.

April 2. 1856. ng13

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. J. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschkeußen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, &c. &c. w — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. ng—13

Rinden verlangt!

Die Unterzeichneten wünschen drei hundert Klafter gute Rinden zu kaufen, an ihrer Gerberei an der kleinen Lecha, in Allentaun. Sie bezahlen 7 Thaler Baargeld das Klafter.

W. K. Moßer, und Co.

Mai 28, ng3m

Welchkornstärke für Puddings und Kustards, wie auch Kaffee-Essenz, zu haben bei

J. B. Moser.

Spratt's Patent Prämium

Selbstsiegelnde Kannen,

zur vollständigen Erhaltung, im frischen Zustande, aller Sorten von

Obst und Vegetabilien.

Diese vorzüglichen Kannen wurden in allen Theilen der Ver. Staaten hauptsächlich eingeführt während den letztvergangenen zwei Jahren, (die Verkäufe sind auf einige hundert Tausend gestiegen) und nie war beim Versuche eines neuen Artikels der Erfolg vollständiger. In keinem Falle verfehlten sie ihren Inhalt zu erhalten, wo die Anweisungen welche sie begleiten, beobachtet wurden. In den Kannen für diese Jahreszeit ist eine Verbesserung gemacht worden, wodurch das einzig mögliche Hinderniß, das mitunter erwähnt wurde, daß der Rubber mit dem Obst in Berührung kam, verhütet wird; und wir können vertraulich behaupten, daß sie ohne Zweifel die vollständigsten und zuverläßigsten

Hermetisch selbstsiegelnde Kannen

sind, die bisher dem Publikum angeboten werden. Die Oeffnungen sind an allen groß genug, das größte Obst einzulaßen, welches ganz aufbewahrt werden kann. Die Galleners-Früht hat besonders große Karpen und jede verkaufte Kanne wird versichert vollständig zu sein, und dem Zwecke vollends zu ensprechen, wofür sie empfohlen werden; vorbehalten, daß sie genau nach unsern gedruckten Vorschriften gebraucht werden.

Prämien sind erlangt worden, wo immer die Karnen ausgestellt wurden, und unzählbare Zeugniße sind und können erlangt werden von Jenen welche sie gebraucht haben. Die Größen sind—Quarts, halbe Quarts und Gallonen. Laßet Alle, welche wünschen die Nichtbefriedigung und den Verlust zu vermeiden, welcher voriges Jahr daraus entstand, aus Versuchen mit Kannen welche auf Prinzipien construirt sind, die nothwendigerweise zu einem solchen Resultate führen müßen, Spratt's Patent Kannen nur kaufen, welche im Großen und Kleinen verkauft werden am Depot des Fabrikanten, Masonic Hall, Chesnutstraße, Philadelphia, bei

James Willcox,

Masonic Hall, Chesnutstraße, Philadelphia.

☞ Käufern im Großen wird ein liberaler Abzug erlaubt. Keine Kannen werden auf Commißion ausgegeben, aber der ausschließliche Verkauf an paßende Partien in Städten und Städtchen, welche den Artikel hinlänglich bekannt machen wollen, um einen großen Verkauf in ihrer Nachbarschaft zu sichern; liefern wir Händbills und die nöthigen Circulare zum Austheilen. Bedingungen unvermeidlich Casch.

☞ Ebenfalls zum Verkauf wie eben die Patent Rotary Messer-Reiniger, eine bewundernswerthe Erfindung für Familien, Hotelbeßzer etc., und Weight's Patent getheilte Bettfedring, das allerbeste Ding der Art welches je naks erfunden worden, ein gesundes und höchst luxuriöses Bett bildend, und wofür Agenten verlangt werden.

Juni 4 1856. ng2Mt

Spart Euer Geld!

Ein neuer Stohrhalter,

in Catasaugua, Lecha Caunty.

Unterzeichneter gibt hierdurch einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er neulich den Stehrsteck des Herrn William Groß käuflich an sich gebracht hat—daß er einen großen und auserlesenen Steck

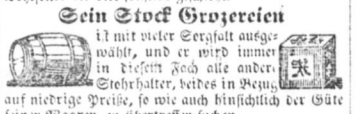
Neuer und wohlfeiler Güter

dazu eingekauft hat—und daß er die Geschäfte am nämlichen Ort fortbetreiben wird;—allwo er nun bereit ist, und zu allen Zeiten sein wird, alle Anfrechende vollkommen zu befriedigen. — Alle seine Waaren hier anzuführen, die sein sehr großes Assortement bilden, ist nicht möglich—so viel ist er aber im Stande, in Wahrheit, zu behaupten, daß

Sein Stock Trockner Waaren

von keinem Landstehr in diesem noch der angränzenden Caunties übertroffen wird.—Beides Damen und Herren, kann er vollkommen befriedigen mit den Hochpreis und Niederpreis Güter—und auch etwas wohlfeiler als dies sonstwo geschieht.—

Sein Stock Grozereien



ist mit vieler Sorgfalt ausgewählt, und er wird immer in diesem Fach alle andere Stohrhalter, beides in Bezug auf niedrige Preiße, so wie auch hinsichtlich der Güte seiner Waaren, zu übertreffen suchen.

Kurz, sein Steck ist von der Art, daß ihm nur wenige zur Seite gestellt werden können, und begreift alles in sich, das gewöhnlich in einem Landstehr gehalten wird. — Rufet daher an ehe Ihr sonstwo kaufet, wenn Ihr Euren Interessen getreu sein wollt.

☞ Für Landesprodukte werden im Austausch für Waaren immer die höchsten Marktpreise bezahlt.

Für bereits genessene Kundschaft ist er höchst dankbar, und er hofft durch seine billige Preiße und seine herrliche Waaren immerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Augustus H. Gilbert.

Catasaugua, Juni 4. ng8v

Tax-Collektoren.

Folgende Personen sind als Tax-Collektoren für die verschiedenen Taunschips und Boroughs in Lecha Caunty durch die Commißioners gehörig ernannt worden, nämlich:

Allentaun—Nord- und Süd-Ward—William Keck.
Hanover—Henry W. F. Eberhard.
Ober-Saucon—Thomas Mohr.
Lower-Milford—Henry Ortt.
Nord-Wheithall—Abraham Neff.
Süd-Wheithall—Samuel Frankenfield.
Ober-Macungie—Wm. Woodring.
Lower-Macungie—A. Knedler.
Catasauqua—J. Hudders.
Heidelberg—Wm. Adams.
Lynn—J. Seiberling.
Waschington—Levi Walter.
Lowhill—Reuben Scheirer.
Weißenburg—Levi Werly.
Salzburg—Michael Schuh.
Ober-Milford—George Bachman.
Lecha-Ward—Allentaun—Adam Hecker.

Die obige Personen werden hiermit benachrichtiget, daß sie in der Commißioners-Amtsstube zu erscheinen haben, am Donnerstag den 12. Tag Juni nächstens in Allentaun, um Bond zu geben für ihr Vertrauen und ihre Duplikate in Empfang zu nehmen.

Edward Beck, Schr.

Juni 4. ng3m

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ng—

Leder von allen Sorten.

Treichler, Kriebel und Co.,

Haben nun ihren wohlfeilen Groß- und Klein-Verkauf, Bärgeld

Leder-Stohr

An No. 42 West Hamilton Straße, eder am nordwestlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—von Hagenbuchs Gasthause schräg gegenüber geöffnet,—allwo Schuhmacher, Sattler und Geschirrmacher, Kutschens-Trimmers, und alle Personen, welche wünschen Schuh- oder irgend eine andere Art Leder zu kaufen, es zu ihrem Vortheil finden werden, anzurufen und ihre Einkäufe zu machen.

Sie offeriren ebenfalls mit Gerber, Bauern und Stehrhalter, für rohe Häute oder Baargeld, an den meist annehmbaren Bedingungen zu handeln.

Hatted es im Gedächtniß; daß sie immerhin auf Hand halten einen hinlänglichen Vorrath

Aller Arten Leder,

von der besten Qualität, und an den niedrigsten Baargeld Preißen.—Sie halten gleichfalls zum Verkauf, die verschiedenen Sorten, fertig gemachte

Maschinen-Beltings.

Ebenfalls Schuhmacher Findinge, von allen Arten die auch nur verlangt werden können—an den allerniedrigsten Baargeld Preißen.

Sie versprechen schließlich daß niemand Ursache haben, soll getäuscht zu sein, welcher bei ihnen für irgend einen Artikel in ihrem Fach antruft

Juni, 4. 1856 ng4v

Ceylon Hüte.

Dieser ganz neuer Style, genannt die Ceylon Hüte importirt von Canton, China—alle die nothwendigen und vielen Qualitäten in sich schließend; welche schon so lange gewünscht wurden—um den Strohhut in jeder Hinsicht so schicklich als ein Sommerhut zu machen—ist soeben erhalten worden und wird von den Unterzeichneten zum Verkauf angeboten.

Die Crown dieses Hutes ist von einer Medium Höhe, von 3½ bis 4 Zoll, welches hinlänglich Raum für den Kopf gibt; zur nämlichen Zeit wird die plumpe Ansicht vermieden, welche so sehr anstößig ist. Der Brim ist von hinlänglicher Breite um das Gesicht vor der Sonne zu beschützen—sage etwa 3½ Zoll breit. Zweitens, dient derselbe als ein eigner Ventilator. Drittens, ist derselbe mehr dauerhaft als irgend ein anderer Strohhut, welcher je vor dem Publikum war. Viertens, ist er der einzige Strohhut, auf den der Regen oder feuchtes Wetter keinen Einfluß übt, weder an der Crown noch an dem Brim.

Dieser Artikel, zusammen mit dem größesten Assortement von Strohhüten, welche je in diesem Ort vorgezeigt wurden, sind nun offen und zu verkaufen bei

Young und Leh.

Allentaun, Mai 28. ng6v

Scott's

Rothöl-Liniment.

Gleichfalls eine vortreffliche Kur für Pferde.

Oliver C. Young, von Phönixville, sagt, daß er viel Erfahrung im Heilen von Pferden gehabt hat, und findet, daß Scott's Rothöl Liniment eine der besten Medizinen ist, die er je angetroffen hat gegen alle Beschwerden, welche eine äußerliche Anwendung erfordern.

James Smith, der Halter der Canal-Ställe zu Kristel, Penn., sagt in einem Brief an den Eigenthümer von Scott's Rothöl-Liniment, daß es ein unvergleichliches Heilmittel ist gegen wundgedrückte Stellen an Pferden, verursacht durch das Kummet oder Geschirr, gegen Geschwüre und andere Zufälle, welchen die Canal-Pferde so ausgesetzt sind.

Obige Medizin wird durch folgende Agenten verkauft;

Allentown.—J. B. Moser, Smith u. Klump, Keck, Guth u. Helfrich.

Bethlehem.—Simon Rau, E. T. Meyers. und in den meisten Stehrs in Lecha, Northampton und den angränzenden Cauntics.

Mai 28, 1856 na6M

Schiefer-Dächer.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er an dem Allentaun Riegelbahn Depot, in Ost-Allentaun einen

Neuen Schiefer (Slate) Hof

eröffnet hat—allwo er immer alle Arten Schiefer zum Dachdecken auf Hand halten und wieder an den aller-niedrigsten Preißen verkaufen wird. Er verkauft blos die Schiefer zum Dach, und kontrahirt auch um daßelbe zu decken, gerade wie es Käufer wünschen.

Dankbar für bereits genoßene Kundschaft, bittet er um fernieren geneigten Zuspruch, und verspricht, wenn es in seiner Gewalt liegt, alle Anspreche vollkommen zu befriedigen.

William Keck,

Agent für Moßer und Williams.

Allentaun, Mai 28, nahv

C. M. Runk. Charles Säger.

Runk und Säger,

BANKERS AND BROKERS,

Nord 7te Straße Allentaun, Pa.

Versprechungs-Noten, Dräfts, Wechsel-Bills, ungangbares Geld, Stocks und liegendes Eigenthum gekauft und verkauft, und Collectionen gemacht, an den niedrigsten Preißen.

☞ Gegenwärtig zum Verkauf, eine Anzahl gewünschte leere Lotten, am Ecke der 8ten und Union Straßen.

☞ Die Profeßion als Rechtsgelehrter wird wie früherhin von C. M. Runk fortgesetzt.

Allentaun, Mai 21. ng3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Bücher, durch die Incorporatoren der Fogelsville „Pure Gravel Springen Wasser-Compagnie," für Subscription des Stocks, unter ihrer Akte von Incorporation am Samstag den 14ten Tag Juni, an dem Gasthause von Henry Ginkinger, zu Fogelsville, zwischen den Stunden von 1 und 6 Uhr des Nachmittags, des besagten Tages, geöffnet werden sollen.

Die Incorporatoren.

Juni 4. 1856. ng2n.

Die beste Sammlung von Glees welche jemals erschienen sind.

Tip-Top Glee and Chorus Book.

Eine neue und ausgewählte Sammlung von Verlagsrechten, niemals ehedem harmonisirt, und viele der beßen

Gems of Modern German and Italian Composers,

Eingerichtet nach einem bekannten Styl, und paßend für den Gebrauch von Glee Clubs, Sing-Klassen, und Familien Kreis;

Von C. Jarvis und J. A. Gehe.

Dieses Werk enthält eine große Anzahl von neuen und beliebten Lieder, harmonisirt nach einem Styl für allgemeine Zwecke, während viele der Gems von Mendelssohn, Abt, Kucken, und andern berühmten Komponisten in ihrer originellen Form hergestellt sind. Die große Verschiedenheit von musikalischen Compositionen die hier eingeführt wird, bevorzugt dieselbe für den Geschmack und Capacität der Sing-Schulen, Glee Clubs, und den Familien-Kreis.

☞ Preis—Ein Thaler. ☜

Soeben erschienen bei Lee und Walker, No. 188 Chesnut Straße, und J. Kleinpeter und Co., No. 20 Nord 4te Straße, Philadelphia.

☞ Einzelne Copien werden portofrei durch die Post versendet, bei dem Empfang von $1.

März 26. 1856. na3M

Wand- u. Fenster-Papier.

Indem Unterzeichnete die Interessen von Parrish und Hough in dem Wand-Papier Geschäft gekauft haben, so haben sie nun an ihrem Stehr, am nordöstlichen Ecke der Arch und 3ten Straßen ein vollständiges Assortement von

Wand- und Fenster-Papier, Feuerboard, Prints, u. s. w., u. s. w.

Darauf vertrauend daß sie alle Orders füllen können, und zwar an Preißen die irgend einem Haus in der City Newyork gleich kommen, so ersuchen sie das Publikum ihren Steck in Augenschein zu nehmen.—Besonders wünschen sie die Aufmerksamkeit auf ihr Fenster-Papier zu ziehen; bestehend aus: Feinem französischem Grünen, grünem und blauem Satin, und nicht-glaßirtem figurirtem Papier.

Parrish und Bradshaw,

Nachfolger von Parrish und Hough, N. W. Ecke der 3ten und Arch Straßen, Philadelphia.

N. B.—Wenn zeitliche Nachricht gegeben wird, so wird Papier an City Preißen gehangen.

März 19. 1856. nt3M

Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind in den Mühlbüchern des Unterzeichneten, in Niederma-ungie Taunschip, Lecha Caunty, sind hiemit ernstlich aufgefordert, zwischen nun und dem 1sten Juni nächstens an der Mühle anzurufen und abzubezahlen, indem Alle, welche dieser Aufforderung nicht nachkommen, Unkosten zu erwarten haben.

Auch macht der Unterzeichnete bekannt, daß er seit dem 1sten April seine Geschäfte nur nach dem Bargeld-System verrichtet, und auch künftighin das Creditsystem nicht mehr einführen wird.

Edward H. Knerr, Müller.

März 19, ng3M

William S. Brown,

Verfertiger von Regenschirmen und Parasols,

No. 86 Marktstraße, Philadelphia.

Händler in Regenschirmen und Parasols findet immer an diesem Etablißement die neuesten und meist gewünschten Styls.

Für diese Jahrszeit, sind viele neue Styls Parasols eingeführt worden, verschieden von denen die gewöhnlich gefunden werden, welche sehr gut für den Kleinverkauf geeignet sind.

Die Preißen werden ganz gering gefunden werden.

März 19. 1856. ng4M

Verloren.

Unterzeichneter hatte das Unglück letzte Woche; zwischen Allentaun und Catasauqua, ein Drittheil-Band, zu bezahlen durch W. u. J. Leh zu verlieren. Der ehrliche Finder wird gebeten es wieder an J. W. Mickley, in Allentaun, zu überliefern, und dafür den herzlichen Dank anzunehmen von

E. D. Rhoads.

Juni 4. *3ns

An

Fischer!

Die beste Auswahl von künstlichen Mücken, Seiden-Wärmgedärme zum Forellenfang, Hecht, Frosch und Fischangeln, wahre Seegraße, Pferdehaar- und andere Fischschnüre, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ng—

Sonntagsschul-

Liedersammlung.

Eine Sammlung von 20 schönen deutschen Sonntagsschul-Liedern auf hübsches Papier gedruckt, sind erhalten und zum Verkauf im „Patriot" Buchstohr. Preis sehr billig. 25 Cents das Dutzend, 3 Cents einzeln.

Juni 4. 3ns

Austern und frische Fische,

Immer auf Hand bei dem Unterschriebenen, 6t. Straße, gegenüber der Lagerbier-Brauerei, Allentown, und zu verkaufen im Großen und Kleinen.

John Albrecht.

März 19. ng3M

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand Papier—die größte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, sind erhalten und wieder zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

An Aerzte, Kranke und Andere.

Droguerien und Medizinen, zum Groß- und Kleinen Verkauf, sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ng—